

Datum 01.09.2016	Aktenzeichen: Eigenbetrieb	Verfasser: Göttsch
Verw.-Vorl.-Nr.: LABOE/IV/073/2016		Seite: -1-

## AMT PROBSTEI für die GEMEINDE OSTSEEBAD LABOE

<b>Vorlage an</b>	<b>am</b>	<b>Sitzungsvorlage</b>
<b>Werkausschuss "Hafen, Tourismus und Schwimmhalle"</b>	<b>14.09.2016</b>	<b>öffentlich</b>

### Bezeichnung des Tagesordnungspunktes:

#### 1. Entwurf -geplante Investitionen im Eigenbetrieb 2017-

#### Sachverhalt:

Beigefügt ist der 1. Entwurf für geplante Investitionen im Gemeindebetrieb Ostseebad Laboe für das Wirtschaftsjahr 2017. Es sind für die vier Betriebsteile Investitionen in Höhe von 377.000,00 EUR eingeplant.

Für den Betriebsteil **Tourismus** werden insgesamt **73.000,00 EUR** zum Ansatz gebracht. Vorgesehen sind Investitionen für den Veranstaltungsbereich, insbesondere für Mobiliar und Technik. – Weiter ist für den Tourismusbereich u.a. die Anschaffung eines Toilettenwagens für 25.700,00 EUR und die Anschaffung von 4 Strandkartenautomaten vorgesehen, hierfür sind 13.500,00 EUR veranschlagt.

Für den Betriebsteil **Hafen** sind **125.000,00 EUR** für Investitionen veranschlagt. Diese Summe ist unter Vorbehalt zu sehen, da das Gutachten des Planungsbüros ITT-Port Consult GmbH zum Zustand der Spundwand im Yachthafen und zur Südmole derzeit noch nicht vorliegt. Die Tauchuntersuchung – die in der GV-Sitzung am 20.07.2016 beschlossen wurde - wird Ende September 2016 durchgeführt, sodass das Gutachten voraussichtlich Ende Oktober vorliegen wird.

Für den Betriebsteil **Schwimmhalle** sind entsprechend der Abschreibungen für das Jahr 2017 Mittel für Investitionen im vorliegenden Entwurf eingestellt. Insgesamt sind für den Betriebsteil MWSH **73.000,00 EUR** eingeplant, hierin enthalten auch geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) [§6 Abs. 2a EStG]. Der weitere, eventuelle Investitionsbedarf für 2017 wird sich aus dem Gutachten des Planungsbüros Rimpf ergeben. Dieses ist beauftragt, die Kosten und den Umfang einer Sanierung der Laboer Schwimmhalle, aber auch die Kosten und den Umfang eines bedarfsgerechten Neubaus einer Schwimmhalle in der Region, zu ermitteln. (Vgl. GV Beschluss vom 29.10.2014 und GV Beschluss vom 20.07.2016).

Für den **Baubetriebshof** der Gemeinde Ostseebad Laboe sind Investitionen in Höhe von **106.000,00 EUR** eingeplant. Hier ist u.a. die Anschaffung einer Kehrmachine vorgesehen, die im neu gestaltenden Hafenumfeld die optimale Reinigung der wertvollen Pflasterung ermöglicht. Darüber hinaus soll ein wendiger Aufsitz-Rasenmäher mit manövrierfähigem

Frontmäherwerk angeschafft werden, der zeitaufwendiges Nachmähen an Büschen und Bäumen vermeidet. Beide Anschaffungen werden dazu beitragen, die Kosten des Personaleinsatzes zu optimieren. Von der Anschaffung eines Vertikutierers mit Schleppnetz für die Sportplatzpflege erwartet die Werkleitung mittelfristig eine Kostenreduktion auch für den Gemeindehaushalt.

Mordhorst  
Bürgermeisterin

Gesehen:

Körber  
Amtdirektor

Gefertigt:

Göttsch  
LAB